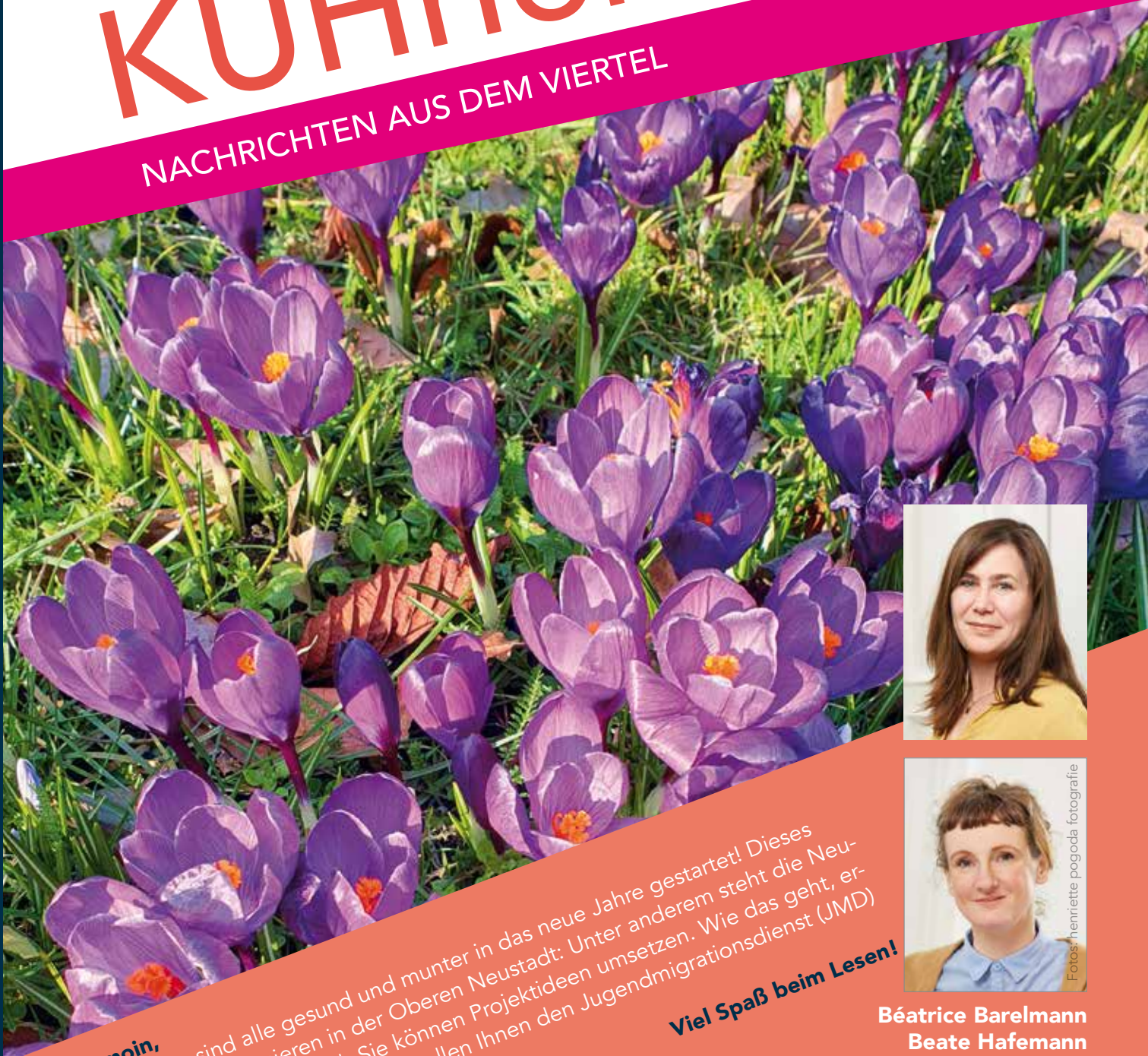


OBERE NEUSTADT
UNSER STADTQUARTIER

Neustadt- KUHrier

NACHRICHTEN AUS DEM VIERTEL



Fotos: henriette pogoda fotografie

Moin moin,

Sie sind alle gesund und munter in das neue Jahre gestartet! Dieses Jahr wird einiges passieren in der Oberen Neustadt: Unter anderem steht die Neuwahl des Beirats an und auch Sie können Projektideen umsetzen. Wie das geht, erfahren Sie in dieser Ausgabe. Wir stellen Ihnen den Jugendmigrationsdienst (JMD) vor und gucken hinter die Haustür.

Viel Spaß beim Lesen!

Béatrice Barelmann
Beate Hafemann
Quartiersmanagement
Obere Neustadt



Aktiv im Stadtteil – Beirat ...

**Sie möchten sich aktiv mit einbringen in die Entwicklung der Oberen Neustadt?
Sehr gerne! Hier sind zwei Möglichkeiten, wie Sie das tun können:**

Welche Aufgaben stehen für den Beirat an?

Der Stadtteilbeirat Obere Neustadt wird gemeinsam über die aktuellen Städtebauförderungsmaßnahmen und Planungen, z.B. zum Spielplatz Totengang, diskutieren. Zudem vergibt der Beirat weiterhin Mittel aus dem Stadtteiffonds, mit denen Aktionen und kleinere Anschaffungen im Stadtteil gefördert werden. Die Sitzungen des Beirats sind öffentlich. Ob als festes Mitglied oder spontan – alle können ihre Anliegen und Ideen einbringen. Am 28. Juni 2022 steht die Neuwahl des Beirats an. Dies umfasst die Besetzung der insgesamt 15 stimmberechtigten Mitglieder sowie den Beiratsvorsitz.

Wollen Sie Beiratsmitglied werden?

Haben Sie Lust, in den nächsten zwei Jahren als Beiratsmitglied mitzuwirken und die Entwicklung des Stadtteils zu begleiten? Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir informieren Sie über Aufgaben und Hintergründe.

Wollen Sie den Beirat wählen?

Alle Anwesenden und Gäste sind aufgefordert bei der nächsten Sitzung die Vertreter*innen für den Beirat der Oberen Neustadt zu wählen. Ganz unkompliziert führen wir die Wahl geheim durch. Kommen Sie einfach vorbei, machen Sie sich ein Bild von den Beiratsmitgliedern und erleben Sie eine Sitzung.

Die Mitglieder des Stadtteilbeirats im Sommer 2019





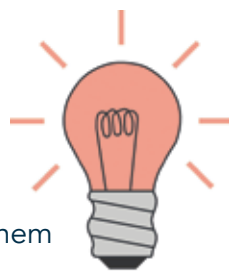
... und Stadtteilfonds

Wieder 15.000 € für den Stadtteil bereit

Mit dem Stadtteilfonds werden kleine Projekte unbürokratisch gefördert! Die Bedingung: Alle Projekte müssen den Menschen in der Oberen Neustadt zu Gute kommen. Jeder und jede kann einen Antrag stellen. Vielleicht haben Sie Lust, eine Aktivität auf die Beine zu stellen – hier einige Hinweise, wie es gehen kann:

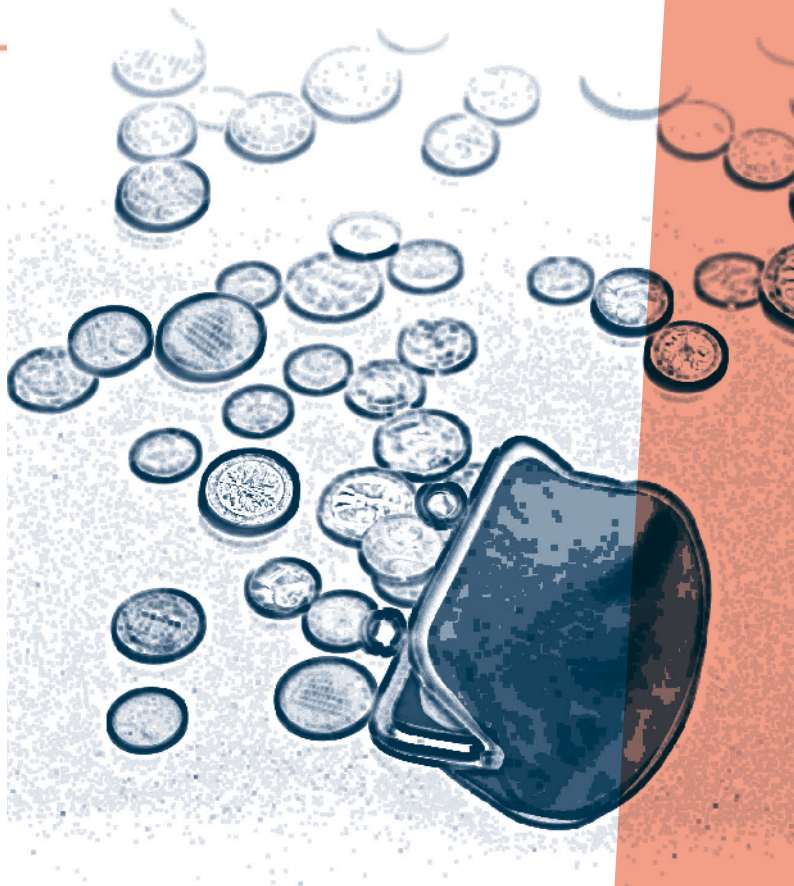
Wie entwickle ich ein Projekt?

- Gibt es einen Anlass?
- Wollen Sie sich mit anderen in einem Themenbereich fortbilden?
- Haben Sie eine Idee, wie Sie den Stadtteil verschönern können?
- Wollen Sie etwas für Kinder oder Jugendliche anbieten?
- Haben Sie eine Idee wie Sie die Umwelt stärken können?
- Wollen Sie etwas für oder mit Ihren Nachbar:innen tun?
- Haben Sie eine Idee für eine besondere Sportaktivität oder ein Projekt, welches die Gesundheit fördert?
- Wer kann/ soll mitmachen?
- Wie viele Personen können teilnehmen?
- Mit wem arbeiten Sie zusammen? Gibt es eine Partner*in im Stadtteil?
- Wie machen Sie auf das Projekt im Stadtteil aufmerksam? (Handzettel, Plakate etc.)



Wie stelle ich einen Antrag?

Das Antragsformular können Sie auf der Webseite <https://t1p.de/AntragHusum> herunterladen, ausfüllen, abspeichern und an das Stadtteilbüro per E-Mail schicken oder dort in den Briefkasten werfen. Wir sprechen bei Bedarf mit Ihnen den Antrag durch und entscheiden gemeinsam, wie Sie diesen dem Beirat vorstellen.



Wer entscheidet über meinen Antrag?

Das Quartiersmanagement prüft zunächst, ob der Antrag grundsätzlich förderfähig ist. Im Anschluss entscheidet der Beirat, ob das jeweilige Projekt mit Mitteln des Stadtteilfonds gefördert werden soll. Haben Sie eine Idee im Kopf? Sprechen Sie uns an. Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung Ihres Antrags.

Als kleine Anregung: lesen Sie den Artikel „Eine grüne Minioase beim Husumer Eishaus“ auf Seite 7 in dieser Ausgabe.





Foto: pixabay

Das Stadtteilbüro wird mobil

Das mobile Stadtteilbüro

Immer dienstags zwischen 16 und 18 Uhr treffen Sie uns zu den Sprechzeiten in unserem Stadtteilbüro im Stadtweg 16a an.

Dieses Jahr verlegen wir vier Sprechzeiten nach draußen an unterschiedliche Orte in der Oberen Neustadt. Mit Kaffee, Gebäck und einem Fahrrad möchten wir mit Nachbar*innen und Anwohnenden ins Gespräch kommen und ihnen von unserer Arbeit berichten. Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, wie Sie sich aktiv mit einbringen können in der Oberen Neustadt. Ganz Ohr sind wir für Ihre Anregungen, Infos und einen netten Schnack. Die Termine und Orte werden wir auf unserer Webseite und im Schaufenster unseres Büros aushängen. **Wir freuen uns auf Sie!**

Wieder vor Ort für Sie da

Seit Anfang März sind wir wieder live im Stadtteilbüro für Sie da. Das freut uns sehr.

Kommen Sie gern dienstags zwischen 16 und 18 Uhr im Stadtweg 16a vorbei. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Es gilt die 3G Regel.

Tag der Städtebauförderung

Am Sonnabend, 14. Mai 2022 findet der Tag der Städtebauförderung statt und die Obere Neustadt ist dabei.

Lassen Sie uns gemeinsam die Obere Neustadt erkunden und erfahren Sie Wissenswertes über die Obere Neustadt. Wir werfen einen Blick zurück und in die Zukunft des Quartiers. Genauere Informationen zu der Veranstaltung erhalten Sie zeitnah auf unserer Webseite und über unseren Newsletter. Für unseren Newsletter können Sie sich hier <https://t1p.de/Newsletter-ObereNeustadt> anmelden. Notieren Sie sich das Datum schon einmal im Kalender und seien Sie am 14. Mai mit dabei.

Wir im Quartier – beim Tag der Städtebauförderung ist auch die Obere Neustadt dabei



Grafik: Tag der Städtebauförderung 2022

Digitale Entwicklung Obere Neustadt

Bei Fragen rund um den Umgang mit Smartphone und Tablet können Interessierte die Smartphone-Sprechstunde der Diakonie besuchen. Engagierte Schüler*innen nehmen sich Zeit, um in Einzelsitzungen auf individuelle Anliegen einzugehen. Gemeinsam mit den Schüler*innen lernen Interessierte einen sicheren Umgang mit der digitalen Welt.

Die Sprechstunde findet jeden Montag zwischen 12:30 und 16:30 Uhr im Gemeindehaus St. Marien in der Norderstraße 2, Husum, statt. Um die Smartphone-Sprechstunde zu besuchen, wird um eine telefonische Anmeldung unter 04841-829 2009 bei der Servicestelle für Quartiersentwicklung und Seniorenarbeit des Diakonischen Werkes Husum gebeten.



Die Smartphone-Sprechstunde hilft bei Fragen zum Umgang mit der digitalen Welt



Tipps aus dem Stadtteil

Kennen Sie schon das Repair Café in der Oberen Neustadt?

Jeden ersten Samstag im Monat erhalten Interessierte bei „Möbel und Mehr“ (Hinter der Neustadt 70-72) zwischen 14 und 17 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe. Sie können gemeinsam mit ehrenamtlichen Expert*innen Elektrokleingeräte, kleinere Holzgegenstände, Kleidung und Textilwaren sowie Spielzeug reparieren. „So ist es den 20 Ehrenamtlichen des Repair Café Husum bisher gelungen, dass rund drei Viertel aller von den Besuchern mitgebrachten Gegenstände repariert werden konnten. Dies ist ein erheblicher Beitrag zur Müllvermeidung,“ so Jochen Gedlich, Initiator des Cafés. Als „ältesten Patienten“ bezeichnet er ein Tonbandgerät aus dem Jahr 1955. Es wird darum gebeten, sich bei größeren Reparaturanliegen über die Ev. Familienbildungsstätte telefonisch 04841-2153 oder per E-Mail fbs@dw-husum.de anzumelden.

Gemeinsames Reparieren von alten Dingen im Repair Café



Der „älteste“ Patient

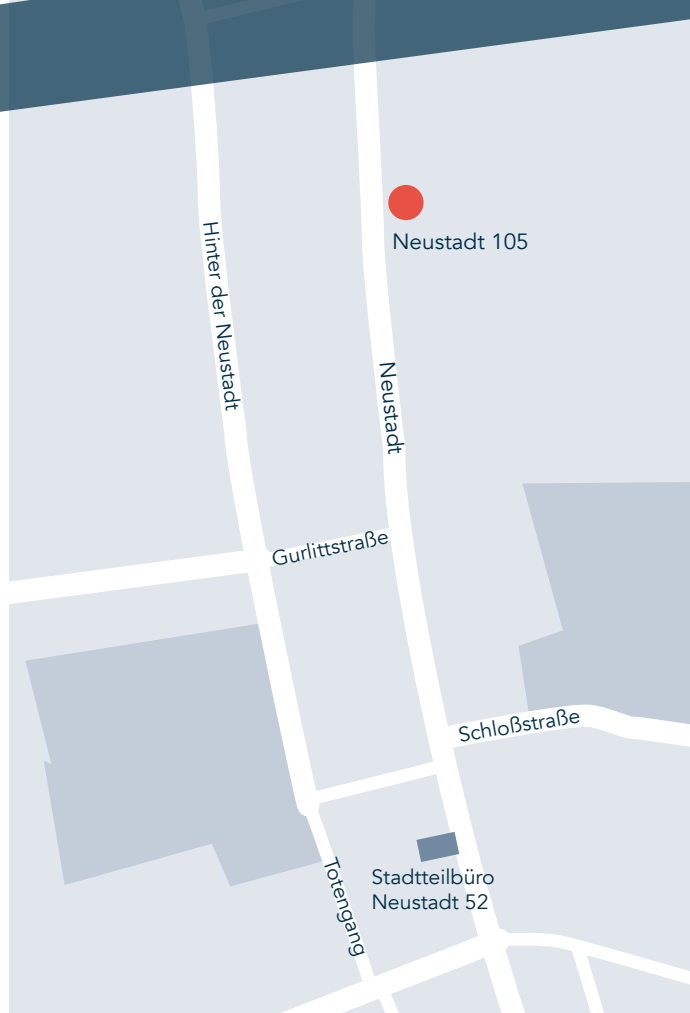


Unterstützung für Jugendliche

Im Januar dieses Jahres hat der Jugendmigrationsdienst (JMD) seine neuen Büroräume in der Neustadt 105 bezogen. Sophie Schmidt, die seit 2020 den JMD in Husum aufbaut, hat mit Gundula Kanning und Urte Andresen tatkräftige Unterstützung bekommen. Sie beraten und begleiten in ihrer Arbeit junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter zwischen 12 und 27 Jahren in allen Lebensfragen. Dabei kann es sich zum Beispiel um die Begleitung zu Behörden, zu Terminen in der Schule, Ausbildung und Job oder der Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Sprachkursen oder einer Wohnung handeln. Das Ziel der Sozialarbeiterinnen ist es, die Lebensbedingungen der jungen Menschen zu verbessern. Dazu gehört auch, das Miteinander in der Nachbarschaft und im sozialen Umfeld zu stärken. Ein besonderer Schwerpunkt des JMDs liegt dabei auf der Einbindung der jungen Menschen in die demokratischen Prozesse im Quartier, z.B. bei der Entwicklung der Oberen Neustadt.

„Es gibt bereits erste Ideen für kleine Projekte und Angebote, die sich künftig gemeinsam mit den Anwohnenden der Oberen Neustadt weiter entwickeln werden“, so Urte Andresen. Wir dürfen gespannt sein und sagen:

Willkommen in der Oberen Neustadt!



Neustadt 105 – Hier finden Sie die Beratungsstelle

Beratungstermine finden nach vorheriger telefonischer Anmeldung statt.

Sophie Schmidt: 0151 5486 9510
Gundula Kanning: 0151 4209 3387
Urte Andresen: 0151 4209 3401



Sophie Schmidt



Gundula Kanning



Urte Andresen



Die feierliche Einweihung der Oase

Eine grüne Minioase beim Husumer Eishaus

Beim alten Husumer Eishaus, in dem verschiedene Einrichtungen und Projekte des Diakonischen Werks Husum untergebracht sind, soll eine grüne Oase aus Blumenkästen und Sitzmöglichkeiten auf kleinstem Raum entstehen.

Das DW-Projekt „Landungsbrücken“ ist zuständig für die Planung und die Herstellung des Hochbeets mit Sitzmöglichkeit. Tischler und Fachanleiter Simon Dethlefs erzählt von dem Plan zum

Simon Dethlefs (links) und Gennady Specht prüfen den Vorab-Zusammenbau



„Aufhübschen“ der Nische. Das Projekt wird mit öffentlichen Geldern, aus dem Stadtteilstiftungs der Städtebauförderung, unterstützt und hat im letzten Jahr Fahrt aufgenommen. Die Bank, die er sich ausgedacht hat, bekommt offen gestaltete Seitenwangen und eine Überdachung, so dass auch ein wenig „Getröpfel von oben“ der Pause an der frischen Luft nicht gleich ein Ende bereiten muss. „An den seitlichen Gittern sollen Pflanzen emporranken. Gedacht haben wir beispielsweise an Kletterhortensien.“

Die Blumenkübel sind aus stabilem Kunststoff und werden eine hölzerne Ummantelung erhalten, so dass sie lange ihren Dienst erfüllen.“ Zwar können sich die in der Nähe postierten Abfallbehälter nicht einfach in Luft auflösen. Man kann sie aber abschirmen, so dass sie nicht mehr bildbeherrschend sind: Sie werden von einem weiteren Rankgitter und einer zusätzlichen Sitzmöglichkeit flankiert.

„Wir haben als Material deutsche, witterungsbeständige Lärche gekauft. Die Bretter werden mit einer ökologisch verträglichen Farbe in Grau und Weiß gestrichen“, erzählt Simon Dethlefs. Am 4. März fand die Einweihung der Oase statt. Sie sind herzlich eingeladen, die Bank auszuprobieren.

Text: Sonja Wenzel

Termine im Stadtteil – Eine Auswahl der Veranstaltungen im Viertel

Gemeinsamer Kinobesuch vom Mädchentreff
Jeden ersten Sonntag im Monat um 15:30 Uhr
vorm Kino-Center Husum
Anmeldung im Mädchentreff Husum
Nordbahnhofstraße 46
25813 Husum
Tel. 04841 - 7 5252 oder 01525 - 518 0980

Tag der Städtebauförderung
14. Mai in der Oberen Neustadt
Ort und Inhalt werden noch bekannt gegeben.

DAS ATELIER HUSUM lädt am 14. und 15. Mai,
jeweils von 11 bis 17 Uhr, zum nächsten Tag der
Offenen Tür mit einer anspruchsvollen Ausstellung
ein. Gelegenheit, den Künstler*innen über die
Schulter zu schauen, ins Gespräch zu kommen und
sich an einer Mitmachaktion zu beteiligen.

Nedderweg 10
25813 Husum
Kontakt: Ingrid Jessen Ingridjessen@gmx.de
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Saisonstart im Ostenfelder Bauernhaus
3. Mai, 14 bis 17 Uhr
Freilichtmuseum Ostenfelder Bauernhaus
Nordhusumer Straße 13
Informationen unter:
Museumsverbund Nordfriesland
Tel. 04841 - 2545
E-Mail: kasse@museumsverbund-nordfriesland.de
www.museumsverbund-nordfriesland.de

Tag der offenen Gärten
18. und 19. Juni jeweils 11 bis 16:30 Uhr
Freilichtmuseum Ostenfelder Bauernhaus
Nordhusumer Straße 13
Informationen unter:
Museumsverbund Nordfriesland
Tel. 04841 - 2545
E-Mail: kasse@museumsverbund-nordfriesland.de
www.museumsverbund-nordfriesland.de

Beiratstermine
28. Juni, Stadtteilbeirat Obere Neustadt inkl.
Stadtteilbeiratswahl
Ort wird noch bekannt gegeben.

Kontakt

Sie haben Interesse an zukünftigen
Veranstaltungen und Informationen
zum Stadtteil? Wir nehmen Sie gern
in unseren Verteiler auf:
t1p.de/InfomailHusum



Quartiersmanagement Obere Neustadt
Béatrice Barelmann und Beate Hafemann
TOLLERORT entwickeln & beteiligen
Tel. 040 - 3861 5595
E-Mail: obere-neustadt@tollerort-hamburg.de

Impressum: Quartiersmanagement Obere Neustadt
V.i.S.d.P.: Anette Quast, TOLLERORT entwickeln & beteiligen,
Palmaille 96, 22767 Hamburg
im Auftrag der Stadt Husum

Fotos, sofern nicht anders angegeben: TOLLERORT
Auflage: 1.650 • Druck: Lempfert Design & Druck, Bredstedt



Offene Sprechstunde:
dienstags von 16 bis 18 Uhr
Stadtteilbüro Obere Neustadt
Stadtweg 16a

Sanierungsträger
Sigrid Nieswandt
BIG Städtebau GmbH
Tel. 0431 - 5468 420
E-Mail: Sigrid.Nieswandt@dsk-big.de